

BeLL – Rahmenbedingungen am Gymnasium Markneukirchen

Terminliche Eckpunkte

Klasse 10		Elternabend zur Einführung in die Oberstufe Entscheidung für eine BeLL bzw. Komplexe Leistung (OSB)
11/I	Beginn	Einführungsveranstaltung BeLL Themensuche, Betreuersuche Themenverteidigung (OSB, evtl. Betreuer...)
11/I – 11/II		Quellensuche, Stoffsammlung, Gliederung, Arbeitsplan Verfassen erster Kapitel
12/I		September: Entscheidung über Einbringung der BeLL ins Abitur November: Vorlage der Ergebnisse beim Betreuer Januar: Abgabe der fertigen BeLL am Tag der Zeugnisse zu 12/I
12/II		Bekanntgabe der Bewertung des schriftlichen Teils Kolloquium zeitnah zu den mündlichen Abiturprüfungen

Themenverteidigung (Ziele, Inhalte)

1. Vorlegen des Arbeitsthemas inhaltlich und erste Strukturen:

- Die exakte Themenformulierung in Kurzfassung
- Überlegungen zum schriftlichen Teil und einem eventuellen fachpraktischen Teil
- Ergebnisform der Arbeit
- Überlegungen zum eigenen kreativen Anteil
- sinnvolle Organisation bei Gruppenarbeiten (mehrere Schüler für ein Thema)
- Stichpunkte zu genauen Inhalten des Themas
- Auflistung möglicher Informationsquellen, wie Literatur, Internetadressen, Bibliotheken, Personen, wissenschaftliche Arbeiten, Hochschulen, Universitäten, Museen usw.
- Erstbetreuer, Zweitbetreuer, externe Betreuer
- Zeitplanung: Wann kann an dieser BeLL gearbeitet werden, in den Ferien, wöchentlich?

2. Beratung zum Inhalt, zur Eignung des Themas hinsichtlich einer BeLL und zu obigen Punkten

Allgemeine Anforderungen an die schriftliche Dokumentation

Formale Kriterien

	Deckblatt	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Thema der BeLL ➤ Abiturjahrgang (z.B. Abitur 2009) ➤ Name des Verfassers ➤ Datum der Abgabe ➤ Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
	Inhaltsverzeichnis	
	Schrift, Layout	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arial, Times New Roman, Courier ➤ Schriftgröße 11 o. 12 ➤ 1,5zeiliger Zeilenabstand

		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Seitennummerierung ➤ Seitenränder ➤ einheitl. Formatierung der Überschriften ➤ Absätze (getrennt durch zusätzliche halbe Leerzeile)
	Gliederung	
	Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorstellung der Arbeit im Inhalt, ➤ in der Einordnung des Fachgebietes, ➤ in der Formulierung der konkreten Zielstellung, ➤ in der Begründung der Themenauswahl, -findung
	Schlussteil	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Darstellung der Konsequenzen der Arbeit ➤ Ausblick ➤ verbleibende Fragestellungen ➤ Reflexion über Erfüllung der Zielstellung
	Quellenverzeichnis	
	Literaturverzeichnis	
	Selbstständigkeits- erklärung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Arbeit wurde allein und nur mit den angeführten Hilfsmitteln erstellt. ➤ Unterschrift ➤ Datum

Inhaltliche Kriterien

Methodische Durchführung

- ▶ Kenntnisse und Verwendung von Fachsprache
- ▶ Verwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitstechniken
- ▶ Exakte Dokumentation des Arbeitsprozesses
- ▶ Trennung von Fakten, Meinungen, Wichtigem, Unwichtigem
- ▶ Abstraktion, Veranschaulichungen, grafische Darstellung, mathematische Verfahren
- ▶ Zweckgerichtete Auswertung von Literatur
- ▶ Umgang mit Problemen
- ▶ Genauigkeit in der Darstellung und Auswertung, besonders bei Experimenten

Inhaltliche Anlage, Nachweis der Beherrschung wissenschaftspropädeutischer Methoden

- ▶ Erläuterungen zum Thema, zu den Intentionen, Schreibanlass, Themenauswahl
- ▶ Erfassung der Problemstellung und deren zielgerechten Bearbeitung
- ▶ Kreativer Eigenanteil bei der Bearbeitung des Themas, z.B.
 - Selbstständige Planung und Durchführung von Versuchsreihen
 - Originäre Lösung des Problems
 - Planung und Auswertung von Umfragen, Testreihen...
 - Sichtung und Wertung von Literatur unter selbstgewählten Gesichtspunkten
 - Verbesserung bekannter Versuchseinrichtungen und Versuchsdurchführungen
 - Darstellung von Inhalt-Form-Beziehungen bei eigenen kreativen Ergebnissen, wie poetische Texte, Lieder, Musicaltexte, Fotos, Werkreihen...
 - Forschungsergebnisse zu bisher nicht bearbeiteten Themen, Sprachforschung, Ahnenforschung, historische Forschungen...
- ▶ Übersicht über die Ergebnisse und gedankliche Ordnung
- ▶ Kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen, deren Verknüpfung und Wertung
- ▶ Schlüssige Interpretation und logische Gedankenführung, Begründung
- ▶ Schwierigkeitsgrad
- ▶ Konklusion und abschließender Ausblick

Diese Kriterien sind eine individuelle Zusammenstellung und kein offiziellen Vorgaben

Durchführung des Kolloquiums

Kolloquium = Präsentation der Arbeit

1. Teil: Präsentation (15-20 Minuten)

Aufbau, Inhalt, Gliederung des Vortrages	
	attraktiver Einstieg Beschreibung der <ul style="list-style-type: none"> • Zielstellung der Arbeit • des Inhaltes der Arbeit • der Erarbeitungsphase • auftretender Probleme und deren Lösung • der Ergebnisse der Arbeit • des kreativen Eigenanteils der Arbeit • offener Fragestellungen fachlich fundierte Darstellungsweise mit eigenen Wertungen Auswahl sinnvoller prägnanter und informativer Ergebnisse
Präsentationstechnik, Kommunikationsleistung, Vortragsstil	
	sachgerechter Einsatz von Präsentationsformen (Medien) Originalität, Kreativität Ausdrucksweise Gebrauch von Fachtermini freies Reden

2. Teil: Befragung, Gespräch (10-15 Minuten)

der prüfende Fachlehrer, Betreuer formuliert Fragestellungen zur Arbeit	
	Nachweis des Schülers einer souveränen Problemsicht Umgang mit Fragestellungen und Nachfragen Darstellung differenzierter Detailkenntnisse

Prüfungskommission

Schüler	Fach	Vorsitz	Prüfer	Protokoll	Gäste

12. März 2008